

Nachhaltiger Güterverkehr durch sensible Gebiete

7 – 8 April 2005

Venue: Palacio de Villa Suso | Plaza del Machete, Vitoria-Gasteiz, Spain

Hintergrund

Sensible Gebiete, wie z.B. Berg-, Feucht- und Küstengebiete, sind besonders anfällig für Verkehrsauswirkungen. Die rasche Zunahme des Güterverkehrs in Europas sensiblen Regionen, wie z.B. den Pyrenäen, hat zu einer massiven Verschlechterung der Luftqualität in den Gebirgstälern und zu verbreiteter Lärmbelastung geführt. Sie stellt auch ein Sicherheitsrisiko dar und trägt zu einer zunehmenden Verstopfung der Verkehrsinfrastrukturen bei.

Für eine Verbesserung dieser Situation stehen mehrere Instrumente zur Verfügung. Ein Standardzugang bietet keinen ausreichenden Schutz der sensiblen Gebiete vor den negativen Auswirkungen des Güterverkehrs. Sowohl aus praktischen als auch aus politischen Gründen ist ein einziges Instrument nicht ausreichend.

T&E hat sich seit 1999 intensiv mit den Fragen des Güterverkehrs in sensiblen Regionen beschäftigt. Im Mai 2005 geht das T&E Projekt „Sicherer und Nachhaltiger Güterverkehr“ zu Ende. Güterverkehr in sensiblen Regionen hat innerhalb des Projektes eine wichtige Rolle gespielt und wird Thema des zweiten Teils der Konferenz sein.

Ziel der Konferenz

Die Konferenz soll Bewusstsein für die Sensibilität der Berggebiete wecken und die Auswirkungen des Verkehrs auf sensible Regionen wie die Pyrenäen wecken. Sie soll einen Überblick über die potentiellen Instrumente für nachhaltigen Güterverkehr in sensiblen Gebieten geben. Anhand von beispielhaften Projekten in den Pyrenäen und den Alpen sollen den EntscheidungsträgerInnen auf regionaler, nationaler und Europäischer Ebene realistische Instrumente vorgestellt werden. Ein Schwerpunkt wird auf dem Potential und den Grenzen des Baus von Infrastrukturen zur Lösung von Verkehrsproblemen in sensiblen Gebieten liegen. Dabei werden auch die potentiellen Konflikte zwischen knappen finanziellen Ressourcen, verschiedenen Interessen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene erklärt.

Publikum

Das Publikum setzt sich zusammen aus

- EntscheidungsträgerInnen und AkteurInnen auf EU-Ebene
- Nationalen und regionalen RegierungsvertreterInnen aus Alpen- und Pyrenäenländern
- NGOs und Interessensgruppen für nachhaltigen Verkehr

aurrera doan **herria**

un país en marcha

EUSKO JAURLARITZA

GOBIERNO VASCO

GARRAIO ETA
HERRI LAN SAILA

DEPARTAMENTO DE
TRANSPORTES Y OBRAS PUBLICAS



European Federation for
TRANSPORT and ENVIRONMENT



Agenda

DONNERSTAG, 7 APRIL 2005, 9.00 – 13.00

8.30 - 9.00 Registrierung

Moderation: Christian Garnier (FNE)

9.00 - 9.30 Begrüssung durch Matthias Zimmermann
Eröffnung und Einführung durch den baskischen Verkehrsminister. Mr. Alvaro Amann

1. Sitzung: Zentrale Elemente für sicheren und nachhaltigen Güterverkehr in Europa

9.30 - 9.50 SSFT – Verbesserung des Nachhaltigkeit des europäischen Güterverkehrs

Jos Dings, T&E, Brüssel

9.50 - 10.10 Beitrag der Eisenbahnliberalisierung zur Nachhaltigkeit und Sicherheit des Güterverkehrs in Europa

Alf Ekström, Banverket, Stockholm

10.10 - 10.30 Europäisches Beispiel für Kostenwahrheit im Sinne eines nachhaltigen Güterverkehrs: Die Schweizer LSV

Barbara Schär, Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung, Bern

10.30 - 10.50 Durchsetzung der Arbeitsvorschriften im Strassenverkehr

Beatrice Hertogs, ETF, Brüssel

10.50 - 11.20 Diskussion

11.20 - 11.40 Kaffeepause

2. Sitzung: Möglichkeiten für nachhaltigen Güterverkehr in sensiblen Regionen

11.40 - 12.00 Warum sind die Alpen sensibel?

Heike Aghte, ITE, Neubeuern

Andreas Weissen, Alpeninitiative, Brig

12.00 - 12.20 Umweltauswirkungen des Verkehrs in sensiblen Regionen

André Etchelecou, Universität Pau, Pau,

12.20 - 12.40 Pyrenäenverträglicher Güterverkehr

Pau Noy, PTP, Barcelona

12.40 - 13.00 Diskussion

13.00 - 15.00 Mittagessen

DONNERSTAG, 7 APRIL 2005, 15.00 – 17.30

3. Sitzung: Effiziente Investitionen in Verkehrsinfrastrukturen durch die Pyrenäen

15.00 - 15.20 Durchlässigkeit der Pyrenäen, Schlussfolgerungen der CTP Konferenz

Jordi Follia, katalonisches Verkehrsministerium / CTP, Barcelona, angefragt

15.20 - 15.40 Nachhaltiger Verkehr durch die Pyrenäen – Massnahmen der spanischen Regierung

Angel Aparicio, spanisches Verkehrsministerium, Madrid

15.40 - 16.00 Förderung des nachhaltigen Verkehrs durch die Pyrenäen durch das französische Verkehrsministerium

Pierre-Alain Roche, französisches Verkehrsministerium, Paris, angefragt

16.00 – 16.20 Logistik und multimodale Projekte in Aragon – neue Lösungen für nachhaltigen Güterverkehr

Jesus Sanchez Farraces, Aragonisches Verkehrsministerium, Zaragoza

16.20 - 16.40 Nachhaltiger Verkehr durch die Pyrenäen – Ziele der französischen Regionen

François Maitia, Vizepräsident der Region Aquitaine, Bordeaux, angefragt



Agenda

16.40 - 17.00 Eisenbahnprojekte im Baskenland

Izaskun Arenaza, Agustín Presmanes. baskische Regierung, Bilbao

17.00 - 18.00 Diskussion

FREITAG, 8 APRIL 2005, 9.00 – 13.00

4. Sitzung: Verkehrspolitik in den Alpen und Pyrenäen: Austausch von Vorbildprojekten und Ideen

9.00 - 9.15 Nachhaltige Verkehrspolitik durch sensible Gebiete in der Praxis

Matthias Rinderknecht, Schweizerisches Bundesamt für Verkehr, Bern, angefragt

9.15 - 9.30 Realistische Bewertungen sinnvoller Verkehrsprojekten durch sensible Regionen

Bent Flyvbjerg, Universität Kopenhagen, Kopenhagen

9.30 - 9.45 Kurzseeschifffahrt und die Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur

Guillermo Gárate, baskische Regierung. Jose Angel Corres, Vorsitzender des Hafens von Bilbao.

9.45 - 10.00 Ein zukünftiges System für eine kilometerabhängige Abgabe in Frankreich

Elsa Coslado, FNE/ITE, Orléans

10.00 - 10.30 Diskussion

10.30 - 10.50 Kaffeepause

5. Sitzung: Regionale Initiativen für nachhaltigen Güterverkehr in den Pyrenäen

10.50 - 11.05 Strategische Projekte im Baskenland

Jose María Olazaguirre. Euskotren Participaciones S.A.

11.05 - 11.20 Die Logistik-Plattform Euskadi-Aquitaine.

José Ortuzar, Bilbao

11.20 - 11.35 Verbindung von Häfen und Eisenbahnen, Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur

David Prat, katalonisches Verkehrsministerium, Barcelona

11.35 - 12.15 Diskussion

12.15 – 12.45 Schlussfolgerung und Abschluss der Konferenz

Moderator

VertreterIn der baskischen Regierung



Konferenz über nachhaltigen Güterverkehr durch sensible Regionen

7 - 8 April 2005

Venue: PALACIO DE VILLA SUSO

Plaza del Machete, s/ n

01001 Vitoria-Gasteiz

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil

- Konferenz am Donnerstag, Vormittagsteil, 7. April 2005
- Konferenz am Donnerstag, Nachmittagsteil, 7. April 2005
- Konferenz am Freitag, Vormittagsteil, 8. April 2005

I will participate at

- Besuch von Vitoria, Freitag 7 April, 18.00-20.00 (einladung der stadt von Vitoria-Gasteiz)

Vorname..... Nachname.....

Organisation

Adresse.....

Postleitzahl und Ort.....

Land..... E-mail.....

Telefon..... Fax

Bitte senden Sie dieses Formular vor 31. März 2005 per E-Mail an emma.bagyary@t-e.nu. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Teilnehmezahl aufgrund der Grösse der Räumlichkeiten beschränkt ist. Die Teilnahme ist kostenlos.

Konferenzsprachen (Simultandolmetschung): Englisch, Französisch, Spanisch

Bei Fragen zur Konferenz kontaktieren Sie bitte markus.liechti@t-e.nu

Informationen zu Unterkünften in Vitoria-Gasteiz finden Sie unter:

http://www.l23france.com/l23/de/recherche.php?id_sect=1792

Informationen zur Anreise und zum Konferenzort finden Sie unter:

<http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn>

<http://www.renfe.es/>

<http://www.vitoria-gasteiz.org/iconscongre/pdfvillasuso.pdf>

http://www.vitoria-gasteiz.org/bwcongre/general_villasuso.html